



Zäziwil, 24. Januar 2022

Kynologischer Verein Grosshöchstetten

Jahresbericht 2021

Habe stets ein Ohr für die Vergangenheit, ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick! Zum Einen sind das gute Wünsche für euch und zum Anderen eine Gedankenstütze für den Jahresbericht ...

Wie Jahre zuvor werde ich mit meinem Jahresbericht Ereignisse unseres Vereins zusammenzufassen und ich nehme es vorneweg: Es gab wie in den Vorjahren viel Erfreuliches, Premieren aber auch Ereignisse, die mir einmal mehr vor Augen geführt haben, dass nicht immer alles selbstverständlich ist.

Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie und der unsicheren Entwicklung haben wir die 35. Generalversammlung im Umlaufverfahren, schriftlich durchgeführt. Verschiedene Beschlüsse wurden gefasst und auch die Wahl von Vorstandsmitgliedern und der Übungsleiterinnen und –Leiter wurden auf diese Weise erfolgreich vorgenommen. Die Statuten wurden genehmigt und auch das vorgelegte Tätigkeitsprogramm, im Umfang etwas bescheidener als auch schon, wurde von den Vereinsmitgliedern angenommen und so konnten wir der bevorstehenden Saison zuversichtlich entgegen sehen.

Noch bevor wir unsere verschiedenen Tätigkeiten aufgenommen hatten, erreichte uns eine sehr traurige Nachricht: Am 26. Februar ist unser Ehrenmitglied Simonne Kohler verstorben. Mit überaus grossem Wissen über Hunde und Hundeerziehung – für Simonne standen dabei immer die Bernersennenhunde im Mittelpunkt – und mit ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie viel für das gute Gelingen in unserem Verein beigetragen. Simonne, wir danken Dir dafür herzlich und wir werden uns immer gerne an Dich erinnern!

Am 14. März mit den Sonntagsübungen und am 30. März mit den Dienstagübungen begannen die verschiedenen Trainingsgruppen mit ihren Aktivitäten.

Als einziger Saisonanlass war im Mai ein Mitmachen am ersten nationalen "Tag des Hundes", initialisiert durch die Schweizerische Kynologische Gesellschaft, vorgesehen. Pandemie bedingt, wurde dieser Anlass jedoch auf den 4. September in den Herbst verlegt. Um möglichst viele Interessierte darauf aufmerksam zu machen, wurde dieser Anlass auch im Dorfspiegel von Grosshöchstetten publiziert.

Wenn auch mit etwas kleinerer Teilnehmerzahl als in früheren Jahren wurde in den verschiedenen Trainingsgruppen bis im Herbst erfolgreich gearbeitet.

Die Gruppe **Hundesport** (Kilian Brügger) ist gewachsen und weist einen guten Mix zwischen PrüfungsanwärterInnen und Alltags-HundesportlerInnen auf.

Die **Dummy-Gruppe "Emmental"** (Beatrice Müller und Erika Wüthrich) trainierte an verschiedenen Orten erfolgreich und in einem mehrtägigen Seminar im Schwarzwald. Auch in der **Dummy-Gruppe "DummySport"** (Ursula und Philip Hagenbucher) lief der Betrieb erfolgreich und es zeichnet sich sogar auch Leiter-Nachwuchs ab.

Die gegenüber dem Vorjahr etwas geringere Anzahl Mitglieder der **Plauschhundegruppe** (Beat Studer und Walter Flühmann) arbeitete begeistert und Fortschritte konnten erfreulicherweise oft festgestellt werden.

Gruppe **Nadac** (Muriel Junghäni) lief gut durch den Frühling/Sommer. Es sind schöne Fortschritte zu verzeichnen aber im Moment sind keine "Prüfungstendenzen" absehbar. Die Gruppe **Rally Obedience** (Muriel Junghäni) blieb Teilnehmermässig unverändert und es wurde jeweils Sonntag nachmittags, alle 14 Tage trainiert. Sofern es das Wetter erlaubt, wird auch im Winter weiter gearbeitet.

Mehr als 10 Teams trainieren regelmässig in der **Gruppe Nasenarbeit** (Beat Studer/Madeleine Zimmermann).

Corona-bedingt hat die **Gruppe Obedience** (Annemarie Brügger) im Winter nicht trainiert. Ab März fand der Übungsbetrieb wieder auf unserem Platz statt. Es ist nicht eine grosse Anzahl Teams, die aber sehr intensiv trainieren ... und auch erfolgreich sind: Annemarie Brügger mit Chili und Silvia Willener mit Wilson haben an den Schweizermeisterschaften teilgenommen und dabei tolle Resultate erzielt – Herzliche Gratulation!

Die Gruppe **Sani** (Maya Bindschedler) war weiterhin gut besucht und wurde von Maya und Svenja abwechslungsweise geleitet.

Nicht mehr als Übungsleiterinnen im Einsatz sind Madeleine Zimmermann und Silvia Willener (Ende 2020). Auch an dieser Stelle ist ihnen ein grosser Dank für die tolle Arbeit gewiss.

Nach der Sommer-Pause haben wir am 4. September, am "**Tag des Hundes**", einigen Besuchern Einblicke in verschiedene Tätigkeiten unseres Vereins ermöglicht. Unser Programm umfasste:

Dummy Sport – Philip Hagenbucher

Nadac – Muriel Junghäni

Sanitätshunde – Annemarie Brügger

Rally Obedience – Kata Rätz

Plauschhundegruppe – Walter Flühmann

Danke den Verantwortlichen, den Helfern und es gibt bestimmt nicht viele Anlässe, an denen die Zuschauer beinahe in der Minderzahl sind ... ;-) – dafür umso mehr interessiert und dankbar für das Zusammensein mit uns und unseren 4Beinern.

Eine Zusammenfassung des vergangenen Jahres mache ich aus der Sicht

- eines Vereinsmitglieds
- als Mitglied eines tollen Vorstands
- und als Übungsbesucher

Der ansehnlichen Anzahl motivierter, kreativer und initiativer Übungsleiterinnen und -leiter ist es zu verdanken, dass die Begeisterung der Übungsteilnehmer nach wie vor gross ist. Die sehr gute Infrastruktur – unser Platz, das Vereinshaus und die Gerätschaften – bieten ausgezeichnete Bedingungen für verschiedene Übungen und Anlässe. Unser Verein verfügt über gesunde Finanzen, durch die SKG genehmigte Statuten und über eine neue, attraktive Homepage – Herzlichen Dank für die Realisierung an Maya Weder. Ein grosses Merci auch an Kathrin Binggeli und Annemarie Brügger – sie sorgten nach unseren Trainings im Clubhaus für unser leibliches Wohl.

Zum Schluss danke ich Allen, die unseren Verein im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben und damit auch einen Beitrag zur gegenseitigen Wertschätzung und zum sehr guten Einvernehmen in unserem Verein beitragen.

Kurz – einen solchen Verein kann man sich nur wünschen!

Der Präsident



Walter Flühmann